



Kleine Kämpferin: Weil Emilias rechte Körperhälfte nach einem Schlaganfall gelähmt ist, muss die Sechsjährige an Hand und Fuß Schienen tragen.

Fotos Janna Mai

M

it einem Arm legt Emilia den Ball auf den Rasen hinter dem Haus. Sie geht drei Schritte zurück, nimmt Anlauf und schießt ihn mit dem linken Fuß in die Hände ihrer Oma Hegele Aitotoglou. „Puh, war das fest“, ruft die Großmutter, als sie den Ball fängt. Emilia grinst. Ihr linker Fuß ist der stärkere, am rechten trägt sie eine blaue Schiene. Für viele kleine Mädchen ist Fußballspielen nichts Besonderes. Für die sechs Jahre alte Emilia aus Karben-Petterweil aber schon.

Es traf die Familie an dem Tag, an dem Emilia geboren wurde. „Bevor uns das passiert ist, haben wir noch nie davon gehört“, sagt Mutter Stephanie Ajola. Drei Tage nach Emilias Geburt wurde die Diagnose gestellt: Während oder kurz nach der Geburt hatte das Baby einen Schlaganfall. Dabei starben zwei Drittel seiner linken Gehirnhälfte ab. „Vom Scheitel bis zur Fußspitze ist Emilias rechte Körperhälfte gelähmt“, sagt Ajola. Die rechte Hand, an der sie ebenfalls eine Schiene trägt, hält das Mädchen angewinkelt vor dem Körper. Das hellbraune Haar ist zu einem Zopf gebunden. Sie trägt eine rote Brille, die ihre große Sehschwäche ausgleicht.

Viele wissen nicht, dass auch Kinder Schlaganfälle bekommen können – in Deutschland sind es jedes Jahr 300. Ärzte vermuten, dass die Dunkelziffer viel höher ist. Denn oft werden Schlaganfälle bei Kindern gar nicht oder erst Jahre später erkannt. „Das ist nichts Alltägliches, tritt aber trotzdem regelmäßig auf“, sagt Matthias Kieslich, der die Kinder- und Jugendneurologie im Universitätsklinikum Frankfurt leitet. Unterschieden werden zwei Arten von Schlaganfällen. Einen sogenannten neonatalen Schlaganfall können Kinder vor, während oder kurz nach der Geburt bekommen. Die zweite Variante tritt bei Kindern zwischen dem zweiten Lebensmonat und dem 18. Lebensjahr auf. Mediziner Kieslich sitzt in seinem Büro und blickt auf den Bildschirm eines Laptops, der eine Tabelle zeigt. Sie belegt, dass ein Viertel der Schlaganfälle bei Kindern neonatal sind. Ausgelöst werden sie oft durch Komplikationen bei der Geburt, zu denen Sauerstoffmangel, Durchblutungs- oder Herzrhythmusstörungen gehören.

Bei Emilia war das anders. „Die Schwangerschaft ist ganz ohne Komplikationen verlaufen. Eigentlich sollte es eine normale Geburt sein“, erinnert sich ihre Mutter. Während der Geburt entnahmen die Ärzte eine Blutprobe aus Emilias Kopfhaut – eine Momentaufnahme des kindlichen Zustandes. Dabei stellten sie fest, dass die Sauerstoffversorgung schlecht war. Auch die Herzrhythmusstörungen waren auffällig. Dann musste alles schnell gehen. Direkt nach dem Notkaiserschnitt kam Emilia auf die Intensivstation, weil sie einen Infekt hatte. Als die Ärzte den Kopf per Ultraschall untersuchten, stießen sie auf eine Unregelmäßigkeit. Ein MRT bestätigte die Vermutung: Emilia hatte einen Schlaganfall erlitten, der durch ein Blutgerinnsel ausgelöst worden war.

„Wir sind ist kalte Wasser geschmissen worden. Von der einen auf die andere

Getroffen aus dem Nichts

Von der einen auf die andere Sekunde hat sich für Familie Ajola alles geändert. Ihre Tochter Emilia hatte einen Schlaganfall. Jetzt kämpft sie sich zurück ins Leben. *Von Alisa Wienand*



Schon viele Hürden überwunden: Stephanie Ajola mit ihrer Tochter Emilia

re Sekunde hieß es: „Sie haben ein behindertes Kind“, erzählt die 38 Jahre alte Stephanie Ajola. Das erste Jahr verbrachten ihr Mann Vincenzo und sie im Ausnahmezustand. „Wir haben nur funktioniert und die Zeit mit dem Baby viel zu wenig genossen.“

Ihre Tochter zählt zu den lediglich 30 Prozent der Fälle, bei denen der Schlaganfall akut erkannt wurde. „Am häufigsten sehen wir Folgeerkrankungen wie Epilepsie oder Entwicklungsstörungen“, sagt Neurologe Kieslich. Erleiden Kinder einen neonatalen Schlaganfall, entwickeln sie oft erst in den ersten beiden Lebensjahren eine halbseitige Lähmung. Weitere Symptome sind Krampfanfälle, Veränderung der Muskelspannung, Sehstörungen und Entwicklungsverzögerungen. Kieslich sagt: „Sehe ich akute Symptome, kann ich die Diagnose schnell stellen. Sehe ich nur das, was später daraus folgt, kann das unterschiedlich lang dauern.“

Emilia eilt zu einer bunten Rutsche, die im Garten der Familie steht. Ihr linkes Bein ist schneller als das rechte. „Ich will größer sein als meine Mama“, ruft Emilia, als sie die Stufen hochklettert. Als sie oben angekommen ist, stellt sich ihre Mutter neben die Rutsche. Stephanie Ajola lächelt ihre Tochter an. „So groß bist du“, sagt sie zu Emilia, die auf der Rutsche steht und grinst.

Für Kinder gibt es keine allgemeingültigen Therapieempfehlungen, anders als bei Erwachsenen. Wie zu behandeln sei, werde immer situativ entschieden, sagt Mediziner Kieslich. Um die Durchblutung im Gehirn zu verbessern, müsse zunächst das Blut verdünnt werden. In den ersten sechs Stunden nach dem Schlaganfall könne man mit sogenannten Interventionen schnell die besten Ergebnisse erzielen. Ein Blutgerinnsel lässt sich dann entweder mit Medikamenten auflösen oder mit einem Katheter entfernen. Meistens ist es dafür aber zu spät, wenn die Kinder in die Klinik kommen.

Weil der Schlaganfall bei Emilia schnell erkannt wurde, konnte sie gleich mit einer Physiotherapie anfangen. Sie geht außerdem zum Logopäden und zum Therapeuten. „Niemand wusste,

ob sie überhaupt mal ihr Köpfchen halten können wird“, erinnert sich die Mutter. Sie greift zu einem Taschentuch und wischt sich ein paar Tränen weg. Nach der Diagnose war ihr erster Gedanke: „Ich wollte doch, dass Emilia Fahrradfahren lernt.“ Aber dann konnte ihre Tochter doch ihren Kopf halten, sie konnte sitzen, und als sie dreieinhalb Jahre alt war, stand sie auf und lief los. Mittlerweile fährt Emilia sogar Tretroller, obwohl sie nur eine Hand einsetzen kann. Beigebracht hat ihr das die Oma. Ajola sagt: „Die Fortschritte entlohnen einen für diese ganze Arbeit, für die Tränen und die Mühen, die man aufgebracht hat.“

Haben Erwachsene einen Schlaganfall, sind fast immer dieselben Areale im Gehirn betroffen. Die Symptome sind oft eindeutig, die Ursache ist fast immer identisch. Bei Kindern hingegen sind auch andere Areale betroffen. Und es gibt viele verschiedene Ursachen, die zu einem Schlaganfall führen können. Herzkrankheiten zum Beispiel, aber auch Gefäßerkrankungen und entzündliche Veränderungen der Gefäße. Auch Windpocken können Durchblutungsstörungen im Gehirn auslösen. „Wird die Ursache nicht behandelt, kann es immer wieder zu Schlaganfällen kommen“, sagt Mediziner Kieslich. Auch wenn hinter den Symptomen andere Erkrankungen stecken können, sollten Eltern schnell einen Arzt aufsuchen, sobald akute Veränderungen auftreten: „Jede Minute zählt“, sagt der Kinderneurologe. Weil Schlaganfälle im Kindesalter so selten sind, werden die Symptome oft verschleppt. Das kostet wertvolle Zeit.

Die hat Emilia nicht verloren. Trotzdem kämpft sie mit den Folgen des Blutgerinnsels. Seit ihrem vierten Lebensjahr hat sie epileptische Anfälle. „Die machen uns am meisten zu schaffen“, sagt Ajola. Das Narbengewebe im Gehirn verursacht Fehlinformationen, die dann die Krampfanfälle auslösen. Mal krampft Emilia drei- bis viermal in der Woche, mal wochenlang nicht. Um die Anfälle einzudämmen, muss Emilia Medikamente nehmen. Die wiederum beeinflussen ihr Verhalten. Vor roten Ampeln bekommt sie Panikattacken. Wenn sie

beim Einkaufen in der Schlange warten muss, fängt sie an zu schreien. Und im Restaurant rennt sie die Gänge auf und ab. Viele verstehen das nicht. Ajola sagt: „Als sie noch klein war und im Rollstuhl saß, war da immer Mitleid. Jetzt wird nur noch mit dem Kopf geschüttelt, wenn sich Emilia nicht so verhält, wie das erwartet wird.“

Wenn den Leuten etwas auffällt, sind es oft die beiden Schienen, die Emilia an der Hand und am Fuß trägt. Sie sorgen dafür, dass sich die Sehnen des Mädchens nicht verkürzen. „Darüber entstehen die meisten Gespräche“, sagt Ajola. „Viele fragen, ob sich Emilia verletzt hat.“ Die Verwunderung ist groß, wenn die Mutter dann von dem Schlaganfall berichtet.

Bis Emilia die Handschiene bekam, dauerte es lange. Erst als Familie Ajola zusammen mit Arzt und Orthopädie-techniker einen Widerspruch geschrieben hatte, übernahm die Krankenkasse die Kosten. Auch einen Kindergarten für die Tochter zu finden war nicht leicht. Für einen Schwerbehindertenausweis musste die Familie sogar bis vor das Sozialgericht ziehen. Ajola sagt: „Emilia ist nun einmal so, wie sie ist. Warum muss man uns dann noch Steine in den Weg legen?“

Bei manchen Kindern kann sich die Halbseitenlähmung weit zurückbilden. Neurologe Kieslich hat das schon oft gesehen. „Das kindliche Gehirn hat noch eine gewisse Plastizität und kann das gut ausgleichen“, sagt er. Viele Patienten behalten aber auch eine Lähmung zurück. Es kommt darauf an, wie stark ein Schlaganfall verlaufen und wo er aufgetreten ist.

Wie sich Emilia entwickeln wird, kann niemand sagen. Doch sie hat schon viele Hürden überwunden. Seit diesem Schuljahr geht die Sechsjährige in die Vorschulklasse einer Schule für blinde und sehbehinderte Kinder in Friedberg. Neulich hatte sie das erste Mal Schwimmunterricht. „Dass Emilia so viel erreicht hat, baut uns immer wieder auf“, sagt Stephanie Ajola. „Wenn sie lacht und sich über Kleinigkeiten freut, vergisst man die ganzen schwierigen Momente.“

EINRICHTUNGSHAUS STELZER
möbel · konzepte · küchen
www.stelzer-moebel.de

LANGE
innen ausbauen und einrichten
www.lange-innenausbau.de

HOLUNDER HOF
Möbel mit Geschichte
www.holunder-hof.de

DIEHL + NICKEL GMBH
wohnen + objekt
www.dundn.de/wohnmoebel

PAUL MÜLLER SÖHNE OHG
Bauschreinerei · Innenausbau · Glaserei
www.paul-mueller-soehne.de

BAD STUDIO BENDER
Ihr Spezialist für kleine + feine Bäder
www.badstudiobender.de

GEBRÜDER PAULAT GMBH
Parkettstudio
www.paulat-parkett.de

ANTIK MÖBEL MAYRL
Die Adresse für antike Möbel
www.antik-moebel-mayrl.de

KÜCHENSTUDIO KRAMPE GMBH
Küchen zum Leben und Erleben
www.kuechen-krampe.de

HERUDAY
schreinerei + architektur
www.heruday.de

SCHREINEREI PREUSS GMBH
Raumgestaltung in Holz
www.schreinerei-preuss.de

INSIDE RAUMAUSSTATTUNG GMBH
Raumaussattung · Polstererei · Bodenbeläge
www.inside-raumaussattung.de

MÖBEL FISCHER GMBH
Wohnzentrum + Küchenstudio
www.moebelfischer-kelkheim.de

SIEDER KÜCHEN
InnenArchitektur
www.kuechenstudio-sieder.de



In Sachen Möbelhandwerk und Einrichtung sind wir in Kelkheim schon seit mehr als 150 Jahren richtungweisend. In zahlreichen Werkstätten und Einrichtungshäusern zeigen wir Ihnen

Tradition und Moderne, Möbel mit Charakter und Inneneinrichtung von zeitloser Schönheit.

WWW.MOEBELSTADT-KELKHEIM.DE

KELKHEIMER MÖBELTAGE
EINRICHTEN. WOHNEN. WOHLFÜHLEN.